

meHRwert

Mitarbeiter Magazin der PLETZER Gruppe 02/2020

AKTUELLES AUS DER PLETZER GRUPPE

- VITAMINKICK IN DER PLETZER GRUPPE
 - WIR ERHIELTEN QUALITÄTSSIEGEL
„AUSGEZEICHNETER TIROLER LEBRBETRIEB“
-

ZEIT FÜR WEITERBILDUNG NUTZEN

FORTBILDUNG VON LAURA OBERAIGNER
ZUR LEHRLINGSAUSBILDERIN

MEDALLION FOR EXCELLENCE

IM BEWERB SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK
FÜR MATHIAS FILL



EDITORIAL



Sabina Hutter
© iDM intern

Sehr geehrte Damen und Herren!
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Was uns antreibt, besser zu werden.

Veränderungen bedeuten große Chancen für uns, stellen uns aber auch vor neue Herausforderungen. Mehr denn je wollen wir den Menschen in der PLETZER Gruppe attraktive Entwicklungsmöglichkeiten und eine familiäre Unternehmenskultur bieten.

Unter der Rubrik „Aktuelles aus der PLETZER Gruppe“ berichten uns die Kleinen und die Großen, dass gesunde Ernährung richtig stark macht.

Einen Gewinntipp hat Mathias Fill für diejenigen parat, die sich neuen Herausforderungen stellen möchten. Er sagt: „Wie groß der Zeitdruck auch ist, man sollte stets versuchen, einen kühlen Kopf zu bewahren!“ DANKE, Mathias - dir und vielen anderen Kolleginnen und Kollegen in der PLETZER Gruppe, die junge Fachkräfte ausbilden und/oder sich selbst weiterbilden.

Auch Karl Bacher - ein Urgestein in der iDM - hat sich stets weiterentwickelt und blickt auf eine lange Laufbahn in der iDM Energiefamilie zurück.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch

Sabina



VERTRAUEN TRUST

LEISTUNG POWER

INNOVATION INNOVATION

VERANTWORTUNG RESPONSIBILITY

TRADITION TRADITION

Das Pletzer Wertehaus

GEMEINSAM ESSEN MACHT STARK

Frisches Obst und Gemüse stehen bei den Hüpfzwerge und im Hüpfgarten in Hopfgarten an erster Stelle.

Ein Kind darf etwas bis zu 16-mal probieren, bevor es einen neuen Geschmack mag. Vorlieben und Abneigungen werden in der Kindheit geprägt. Besonders im Kindergartenalter werden die Weichen für unser Ernährungsverhalten gestellt.

Etwas Butterbrot und Obst am Vormittag zur Jause und am Nachmittag ein leckerer Beerenjoghurt, natürlich aus frischen Zutaten zubereitet, das schmeckt unseren Kindern besonders gut.

So können die Kinder immer frei aus einem vielseitigen Obst- und Gemüse-Angebot auswählen, sodass für jeden Geschmack das



Kinder im Hüpfgarten
© Hüpfgarten intern

Richtige dabei ist.

Das Auge isst dabei mit, deshalb wird unsere Jause jeden Tag auf liebevolle Weise zubereitet - da kann natürlich keiner widerstehen!

Dazu trinken wir Wasser und selbst hergestellten Kräutertee direkt aus unserem Garten.



Nachmittagsjause in der Kinderkrippe „Hüpfzwerge“
© Hüpfzwerge intern

Seit 2017 gibt es in der PLETZER Gruppe Kinderbetreuungsplätze in Hopfgarten. Aktuell werden 60 Kinder im Alter zwischen 1 und 6 Jahren betreut.

Bei Fragen zu FREIEN PLÄTZEN wende dich bitte an Frau Karin SCHÄCHL (Organisatorische Leiterin der KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN) unter huepfzwerge@pletzer-gruppe.at oder 0043 (0)650 6064 009

„MEDALLION FOR EXCELLENCE“ FÜR MATHIAS FILL

**Mathias Fill aus der Wildschö-
nau (Fa. Hofer Installationen
GmbH/Wildschöna) gewinnt
im Bewerb Sanitär- und Hei-
zungstechnik eine „Medallion
for Excellence“.**

Das Leistungsdiplom wird an Teilnehmer vergeben, die zwar nicht in den Medaillenrängen gelandet sind, aber mindestens 700 von 800 möglichen Punkten erreicht und damit eine überdurchschnittliche Leistung erbracht haben. Dieser Erfolg zeigt, dass das duale österreichische Ausbildungssystem ein Garant für die hohe Qualifikation unserer Fachkräfte sowie für Produkte und Dienstleistungen

„Made in Austria“ ist.

Die Bundesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker gratuliert dem Preisträger zu diesem ausgezeichneten Erfolg und dankt seinem Arbeitgeber, Hofer Installationen GmbH in Wildschöna, für die Unterstützung und die Bereitschaft, junge Fachkräfte auszubilden.

Wir haben kurz nach seiner Rückkehr bei Mathias Fill nachgefragt, wie er die WorldSkills erlebt hat:

Wie hast du die Zeit in Kazan empfunden?

Fill: Ich empfinde die Zeit, die ich in Kazan verbracht habe, als unvergesslich und habe schöne Eindrücke von Russland nach Hause mitnehmen können.

Woran ist es aus deiner Sicht gescheitert, dass du nicht auf das Stockerl kamst?

Fill: Aus meiner Sicht ist nichts gescheitert. Da der Punkteunterschied zwischen meiner Position und dem ersten Platz so gering ist, lag es einfach nur an den guten Mitstreitern, die ich hatte, dass ich keinen Stockerlplatz erreicht habe.



Mathias Fill mit prominenten Gratulanten: Mag. Mariana Kühnel, M.A. (WKÖ Generalsekretär-Stellvertreterin) und Ing. Josef Herk (Präsident WK Steiermark)

IM BEWERB SANITÄR UND HEIZUNGSTECHNIK

Was bedeutet für dich die „Medallion for Excellence“?

Fill: Mit dieser Medaille habe ich die Bestätigung, dass ich alles gegeben habe und dafür auch belohnt wurde.

Wie sehen deine Pläne - für kommendes Jahr und die weitere Zukunft - aus?

Fill: Bei den WorldSkills habe ich wiedereinander erkannt, wie vielseitig unser Beruf sein kann und dass man auch nicht stehen bleiben darf. Darum werde ich nach der Unternehmerprüfung den zweiten Meisterkurs in Heizungstechnik angehen, um den Meisterbrief in unserem Gewerbe zu bekommen. Aber auch nach diesen abgelegten Prüfungen wird es weitergehen - sei es in Form von Schulungen, die ich besuchen werde, oder neuen Herausforderungen die auf Baustellen auftreten können und abzuarbeiten sind.

Welche Tipps kannst du deinen Nachfolgern für die kommenden WorldSkills mitgeben?

Fill: Den kommenden WorldSkills-Teilnehmern wünsche ich viel Glück - und ein kleiner Tipp von mir lautet: Wie groß auch der Zeitdruck ist, man sollte stets versuchen, einen kühlen Kopf zu bewahren!



Das österreichische Teilnehmer-Team

Vielen Dank für deine Antworten. Wir schließen uns den Gratulationen an und wünschen dir viel Erfolg für deine weitere berufliche Zukunft!



KARRIERE

Lehrzeit:	01.08.2013 bis 03.07.2017
Lehrabschlussprüfung	
Gas- und Sanitärtechnik:	26.06.2017
Heizungstechnik:	27.06.2017 (guter Erfolg)
Meisterprüfung	
Gas- und Sanitärtechnik:	10.05.2019 (Modul 1, 2, 3) (Modul 2 = mit Auszeichnung)
Befähigungsprüfung	
Gas- und Sanitärtechnik:	13.02.2020
Unternehmerprüfung:	13.02.2020
Austrian Skills - Sieger:	09/2018
Worlds Skills Russland:	08/2019

VITAMINKICK IN DER PLETZER GRUPPE

Im Rahmen des BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement) Programms 2020 der PLETZER Gruppe werden in den Monaten Jänner, Februar, Juli und Dezember die „Vitaminwochen“ angeboten.

In diesen Monaten wird den Mitarbeitern in allen PLETZER Betrieben frisches Obst und Früchte angeboten. Das „fruchtige“ Angebot trifft bei

allen auf große Begeisterung. Und so genießen die Mitarbeiter in den Pausen die gesunde Jause und die regionalen Vitamine.

Bei den Pletzer Installationen werden die Vitaminwochen nun sogar ganzjährig angeboten.

Auch bei der APL kommen die frischen Vitamine sehr gut an:

Jeden Montag gibt es frisches Obst und das nicht nur während der Vitaminwochen.

Zu den Vitaminwochen lässt sich die APL immer etwas ganz Besonderes einfallen: Joghurt mit Nüssen, Schnittlauchbrote, Müsliriegel oder frische Smoothies. Die gesunde Jause ist bei der APL nicht mehr weg zu denken.



© IDM Energiesysteme



© MP Consulting



© Das Seepark Wörthersee Resort



© Pletzer Installationen



© Pletzer Installationen



© Pletzer Installationen



© APL Apparatebau

GEMEINSAME PAUSEN VERBINDEN

WIR ERHIELTEN QUALITÄTSSIEGEL „AUSGEZEICHNETER TIROLER LEHRBETRIEB“

In Tirol gibt es ungefähr 100 „ausgezeichnete“ Lehrbetriebe. Seit Jahren sind unsere PLETZER Installationen im Kreis dieser auserlesenen Betriebe dabei.

Ende Mai haben auch iDM Wärmepumpen und APL Apparatebau diese anspruchsvolle Antragsprüfung lt. Dr. Peter Schumacher (Prüfer, AK Innsbruck) bravurös absolviert.

Geprüft wurden u.a. Schwerpunkte wie besondere Ausbildungsmaßnahmen, Unterstützung in der Persönlichkeitsentwicklung und besondere Erfolge der Lehrlinge.

„Gut vorbereitet - sind Prüftermine nur mehr reine Formsache“, so Markus Lienharter (iDM).



Stefan Berger (APL Apparatebau) und Peter Schumacher (AK Innsbruck)
© Foto APL intern

„In den letzten Jahren wurde viel Arbeit in die Lehrausbildung in der PLETZER Gruppe investiert und es war eine große Freude, diese Ergebnisse zu präsentieren und ein so posi-

ves Feedback zu bekommen“, berichtet Mariella Sturm (APL).

Stefan Berger (APL) sieht durch das Gütesiegel in der Lehrausbildung vor allem die Chance, den Lehrbetrieb und die Lehrausbildung zukünftig noch attraktiver zu präsentieren. Auch durch das Erarbeiten des wöchentlichen Praxisheftes werden die Lehrlinge noch aktiver in die Ausbildung miteinbezogen und der Dialog zwischen Lehrling und AusbilderIn wird gefördert.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten – allen voran an Mariella Sturm, Stefan Berger (APL Apparatebau) und Markus Lienharter (iDM Wärmepumpen) – ihr seid spitze!



Markus Lienharter (iDM Wärmepumpen) und Peter Schumacher (AK Innsbruck)
© iDM intern

ZEIT FÜR WEITERBILDUNG NUTZEN!

Unter dem Motto #stayathome konnte sich Laura Oberaigner aus dem Hotel Das Hopfgarten Familotel Tirol während der Corona Zeit zur Lehrlingsausbildung weiterbilden.

Lauras Fleiß und Einsatz wurden belohnt - die Prüfung wurde mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.

Hierzu möchten wir Laura herzlich gratulieren und wünschen ihr alles Gute!

Auch Egon Kahr, Hoteldirektor vom Sportresort Das Walchsee und Sportresort Das Hohe Salve hat die Lockdown-Phase für Weiterbildungen genutzt.

„In beiden Sportresorts haben alle Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter die Lehrausbilderprüfung erfolgreich absolviert. Ich selbst war einer der ersten Teilnehmer.“

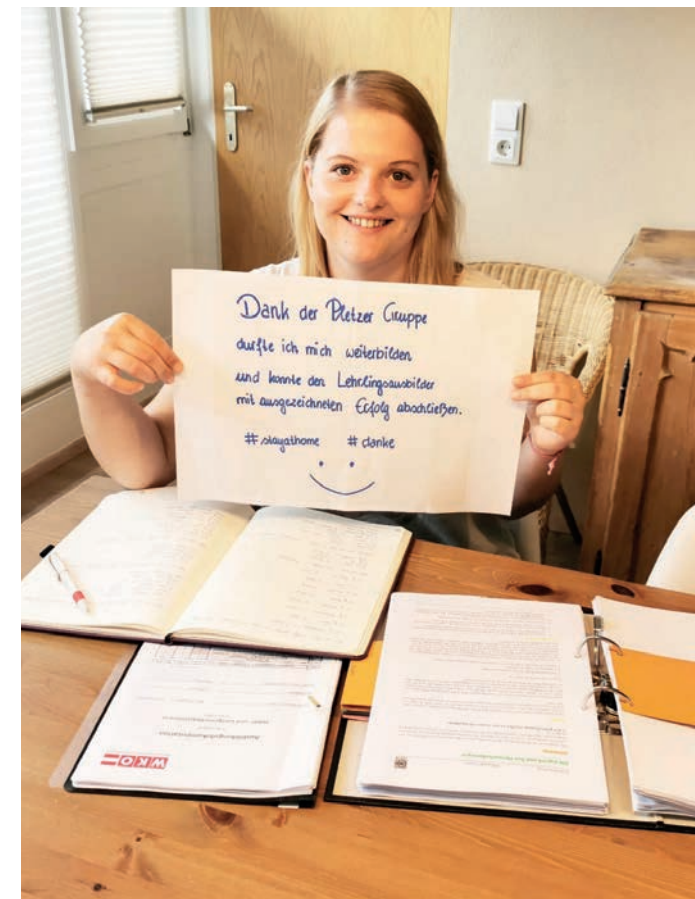


Egon Kahr Hoteldirektor Das Walchsee und das Hohe Salve © Daniel Waschnig

Egon ist sich sicher, dass nicht alle Inhalte digital gut erlernbar sind. Sensiblere Inhalte wird man weiterhin mit Präsenzunterricht abdecken. „Aber gerade mit einer guten Leiterin, wie wir sie hatten, kommen die notwendigen Diskussionen und die Geselligkeit beim Lernen nicht zu kurz.“



© adobe.stock - strichfiguren.de



Laura Oberaigner
© Das Hopfgarten Familotel Tirol

KARL BACHER - EIN „URGESTEIN“ IN DER iDM ENERGIEFAMILIE

Seit 41 Jahren ist Karl Bacher jetzt bereits Teil der iDM Energiefamilie und im wahrsten Sinne des Wortes ein „iDM Urgestein“. Heute möchten wir Karl gerne einige Fragen zu seinem Werdegang in der iDM stellen:

Karl, wie war dein Start in der iDM?

Karl: Ich habe 1979 als erster Schlosserlehrling meine Ausbildung begonnen. Die Verhältnisse damals sind kaum mit den heutigen zu vergleichen. Ich erinnere mich daran, in einer dunklen und teilweise sehr kühlen Halle gearbeitet zu haben. Meine Pause habe ich meistens sitzend auf einer Bierkiste verbracht.

Was hat sich denn über die Jahre verändert?

Karl: Heute werden höchstmoderne, freundliche und saubere Arbeitsplätze geboten. Die Teambildung sowie die Zusammenarbeit funktionieren super. Zudem ist das Werk um einige Hallen gewachsen.

Hast du Erlebnisse, die dir noch lange in Erinnerung bleiben werden?

Karl: Ja, besonders die Hallenerweiterungen sind meine persönlichen Highlights. Natürlich

gab es in der Anfangsphase der iDM einige Tiefschläge, jedoch ging es durch die Übernahme der PLETZER Gruppe im Jahr 1997 immer weiter bergauf.

Gibt es etwas, das du neuen Mitarbeitern mit auf den Weg geben möchtest?

Karl: Es ist sehr wichtig, offen für Neues zu sein und Herausforderungen anzunehmen. Ich persönlich kann immer noch an meinen Aufgaben wachsen. Diese Erfolgserlebnisse, sowie die Möglichkeit, sich selbst einzubringen und etwas zu verändern, verstärken die persönliche Motivation.

Welche Bedeutung hat die iDM aus deiner Sicht für die Region?

Karl: Das Unternehmen ist trotz des großen Wachstums noch immer ein Familienbetrieb, was deutlich spürbar ist. Es werden immer mehr Arbeitsplätze geschaffen und es wird großer Wert auf Weiter- und Ausbildung der Mitarbeiter gelegt. Zudem setzt man ständig auf technische Weiterentwicklung, wodurch ich der festen Überzeugung bin, dass in Zukunft noch weiter expandiert wird.



KARRIERE

Lehrzeit:	September 1979 - Februar 1983
Lehrabschlussprüfung Schlosser:	Februar 1983
Abteilungsleiter Blechfertigung:	1983 bis 1995
Werkmeisterprüfung Maschinenbau:	1993
Produktionsleiter:	seit 1995

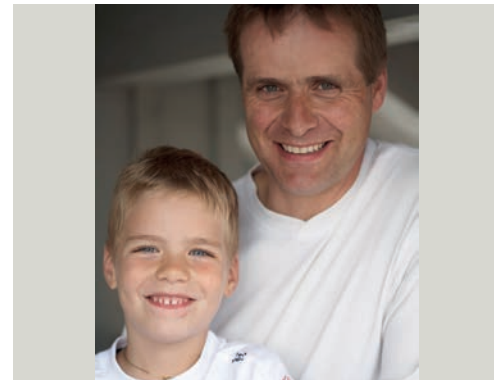
VON DER LEHRE ZUM PRODUKTIONSLEITER - 41 JAHRE BEI iDM



1997



1999



2005



2015



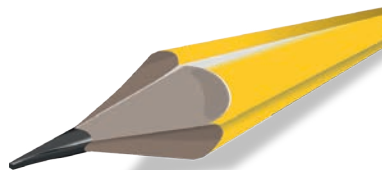
2019



2020

PREISAUSSCHREIBEN MITMACHEN UND GEWINNEN

PLETZER



© Liam damals 8 Jahre, 2019

Lasset die Kinder kreativ werden!

Das Schönste auf der Welt ist die Fantasie eines Kindes. Darum sind wir auf der Suche nach Kinderzeichnungen, die euch am Arbeitsplatz zeigen.

Der Hauptpreis ist ein Aufenthalt in einem der Pletzer Resorts. Zudem werden die besten Zeichnungen, sowie das Gewinnerbild im nächsten meHRwert präsentiert.

Wir sind gespannt und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!
Zusendungen bitte bis zum 31.12.2020 per E-Mail an die Redaktion.

MP Consulting GmbH • Brixentalerstraße 3 • 6163 Hopfgarten im Brixental
z. H. Sabina Hutter Tel. +43 664 34 110 94 • sabina.hutter@pletzer-gruppe.at

IMPRESSUM:

Herausgeber:	MP Consulting GmbH, Hopfgarten im Brixental
Redaktion:	Sabina Hutter, Katharina Thaler
Layout und Gestaltung:	Marketing Team der iDM Energiesysteme GmbH (Matrei i. O.)

Die PLETZER Gruppe legt großen Wert auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern. Aus Gründen der Vereinfachung verwenden wir geschlechtsneutrale Bezeichnungen wie „Mitarbeiter“. Damit sind sowohl männliche als auch weibliche Personen gemeint.